

Elterninfoabend:

Mobbing und Cybermobbing: Vorbeugung und Strategie

Herzliche Einladung zum Elterninfoabend:

Mobbing und Cybermobbing: Vorbeugung und Strategien am 04.

November um 19 Uhr - Chiemgau-Gymnasium, Neue Aula

Unter (Cyber-)Mobbing versteht man das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen anderer mithilfe von Internet- und Mobiltelefondiensten über einen längeren Zeitraum hinweg. Der Täter – auch „Bully“ genannt – sucht sich ein Opfer, das sich nicht, oder nur schwer gegen die Übergriffe zur Wehr setzen kann. Zwischen Täter und Opfer besteht somit ein Machtungleichgewicht, welches der Täter ausnutzt, während das Opfer sozial isoliert wird.

(Cyber-)Mobbing findet im Internet (bspw. in Sozialen Netzwerken, in Video-Portalen) und über Smartphones (bspw. durch Instant-Messaging-Anwendungen wie WhatsApp, lästige Anrufe etc.) statt. Oft handelt der Bully anonym, sodass das Opfer nicht weiß, von wem genau die Angriffe stammen. Gerade bei (Cyber-)Mobbing unter Kindern und Jugendlichen kennen Opfer und TäterInnen einander aber meist aus dem „realen“ persönlichen Umfeld wie z. B. der Schule, dem Wohnviertel, dem Dorf oder der ethnischen Community. Die Opfer haben deshalb fast immer einen Verdacht, wer hinter den Attacken stecken könnte.

Gerade weil der Bully meist aus dem näheren Umfeld des Opfers stammt, geht das (Cyber) Mobbing oft mit Mobbing in der Offline-Welt einher: Teils wird das Mobbing online weitergeführt, teils beginnt Mobbing online und setzt sich dann im Schulalltag fort. Aus diesem Grund sind Mobbing und Cybermobbing in der Mehrheit der Fälle nicht voneinander zu trennen. (www.klicksafe.de Definition von (Cyber)Mobbing)

Der Vortrag setzt u. a. folgende Schwerpunkte:

- Was ist besonders an (Cyber-)Mobbing?
- Wie wird gemobbt?
- Welchen Einfluss hat die Web-Kultur auf Mobbing?
- Rollen: Täter / Opfer / Mitläufer
- Mobbing als Straftat
- Tipps für Eltern: Vorbeugung und Strategien gegen Mobbing

Unsere Referenten an diesem Infoabend sind Sophie Marx & Christoph Simbeck von neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim.

Im Folgenden haben wir für Sie Fragen zur beschriebenen Thematik zusammengestellt. Wir bitten Sie, diese im Vorfeld des Infoabends für sich zu beantworten.

Über zahlreiches Interesse freuen sich



OSTD Klaus Kiesel, Schulleiter



StD Stefan Schuch, Pädagogischer Betreuungslehrer

**Bitte beantworten Sie für sich die folgenden themenbezogenen Fragen zum Elterninfoabend
„Mobbing und Cybermobbing: Vorbeugung und Strategien gegen Mobbing“:**

- War Ihr Kind schon mal an (Cyber-)Mobbing beteiligt?
Antwort / Notizen:

- Weiß Ihr Kind, wie man sich im Falle von Mobbing verhalten soll?
Antwort / Notizen:

- Haben Sie entsprechende Schutzeinstellungen auf dem Smartphone Ihres Kindes?
Antwort / Notizen:

Entsprechende Anregungen zu diesen Fragen erfahren Sie als Inhalt des Elterninfoabends durch unsere Präventionsfachkräfte von neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim.